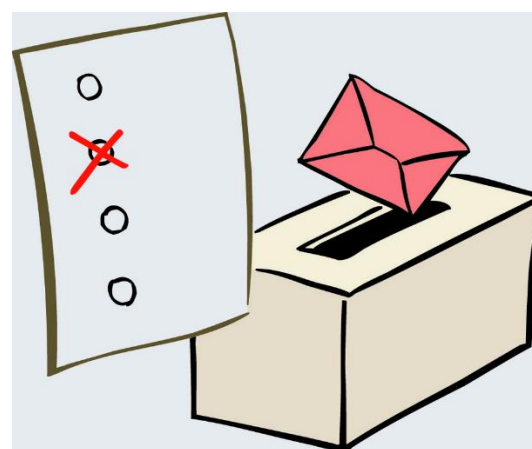


## Geschätzte Parteiu unabhängige

Nächsten Sonntag finden bereits die Wahlen des Regierungsrates statt, welche leider schon zum zweiten Mal keinerlei Überraschungen mit sich bringen.

Meine persönliche Schlussfolgerung dazu: Wir müssen bereits jetzt damit beginnen, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass es in vier Jahren nicht wieder zu einer langweiligen Auswahlslosigkeit kommt.

Wesentlich interessanter präsentiert sich die Ausgangslage bei den Gesamterneuerungswahlen Mitte April. Da ist einiges in Bewegung – oder vielleicht auch nicht. Lassen wir es auf uns zu kommen...



Mit optimistischen Grüßen

*Peter Gut*

## Das Wahlkomitee informiert

Das Wahlkomitee hat in unterschiedlicher Zusammensetzung und Teilbereichen in den letzten eineinhalb Jahren rund 50 Sitzungen abgehalten, viele Gespräche geführt und Entscheidungen getroffen. Eine anspruchsvolle Arbeit, in die auch immer wieder der Vorstand und die Mitglieder einbezogen wurden. Nun geht es in den Monaten März und April ans Ernten der intensiven Vorarbeiten, damit wir als Parteiu unabhängige in den nächsten vier Jahren die Politik in Appenzell Ausserrhoden in den unterschiedlichen Gremien weiterhin mitgestalten können.



Unsere Ziele sind hoch  
aber mit Eurer Hilfe  
können wir diese  
erreichen!



## Unsere Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge der PU AR in den Gemeinden präsentieren sich wie folgt:

### Herisau - Liste 6 für Einwohner- und Kantonsrat

Gemeinderat: Irene Hagmann, Stefanie Danner

Einwohnerrat: Hans Hagmann, Dominik Lämmli, Eva Schläpfer, Marc und Roman Wäspi (alle bisher), Remo Alder, Martin Bühler, Stefan Düsel, Adrian Elsener, Simon Fässler, Urs Frischknecht, Markus Hautle, Andy Lehmann, Sam Liechti, Thomas Mittermair und Marc Zurbuchen (alle neu)

Kantonsrat: Irene Hagmann und Marc Wäspi (beide bisher), Martin Bühler, Stefanie Danner, Adrian Elsener, Simon Fässler, Markus Hautle, Dominik Lämmli und Thomas Mittermair (alle neu)



### Hundwil



Gemeindepräsidium  
Kantonsrat

Margrit Müller (bisher)  
Margrit Müller (bisher)

### Stein



Kantonsrat

Heinz Mauch Züger (bisher)

### Umäsch



Gemeindepräsidium  
Kantonsrat



Peter Kürsteiner  
Peter Kürsteiner und Alfred Wirz (beide bisher)

### Bühler

Gemeindepräsidium

Jürg Engler (bisher) – Mitunterstützung mit Logo auf Wahlzettel

### Speicher



Kantonsrat

Gabriella Wirth Barben (bisher)

Heiden



Kantonsrat

Susan Metzger (bisher)

Lutzenberg



Kantonsrat

Sandra Weiler (neu)

Rehetobel



Kantonsrat

Sarah Kohler (neu)

Reute



Gemeinderat  
& Kantonsrat

Karin Steffen (bisher)

## Walzenhausen



Gemeindepäsident  
Kantonsrat



Michael Litscher (bisher)



Peter Gut (bisher) und Daniel Frunz (neu)

## Wolfhalden



Kantonsrat



Martin Ruppanner (bisher) und Mathias Tobler (neu)

Leider konnten trotz Inseraten und Aufrufen bei den Mitgliedern keine Kandidaten in Teufen, Bühler und Gais gefunden werden. In Bühler haben wir zumindest einen Kontakt mit dem Gemeindepäsidenten herstellen können und werden ihn auch ohne seine Absicht für eine PU-Mitgliedschaft als konstruktive Kraft unterstützen.

In den Gemeinden Schwellbrunn, Schönengrund, Waldstatt, Trogen, Wald und Grub wurde die Ausgangslage fundiert geprüft und einzelne Gespräche geführt, dann aber aufgrund der bisherigen Kandidatenkonstellation keine Aktionen gestartet.

## **Danke**

Wir danken den abtretenden Kantonsräten Andreas Zuberbühler, Stephan Wüthrich, Michael Litscher, Kantonsrätin Andrea Zeller und Kantons- und Einwohnerrätin Celine Tanner sowie Oberrichter Erwin Ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für Land und Lüt.

Erfreulicherweise können wir in den Gemeinden mit abtretenden PU-Kantonsräten eine Nachfolge vorschlagen. Die Chancen, weiterhin mit 16 Sitzen im Kantonsrat vertreten zu sein, sind also – trotz Kampfwahlen in einigen Gemeinden – intakt.

# Jetzt Leserbriefe schreiben!

Wie angekündigt bitten wir Euch, Leserbriefe für die PU-Kandidatinnen und Kandidaten (Herisau: Liste 6) und die Parteiunabhängigen als politische Gruppierung zu schreiben und zu veröffentlichen. Bitte die Leserbriefe an alle untenstehenden Medien einreichen.

**Ziel ist, dass jedes Mitglied (auch Kandidierende) einen Leserbrief einreicht.**

Appenzeller Volksfreund, Anzeigeblatt	<a href="mailto:redaktion@dav.ch">redaktion@dav.ch</a>
Appenzeller Zeitung	<a href="mailto:redaktion@appenzellerzeitung.ch">redaktion@appenzellerzeitung.ch</a>
Rheintaler	<a href="mailto:redaktion@rheintaler.ch">redaktion@rheintaler.ch</a>
St. Galler Nachrichten (Herisau)	<a href="mailto:stefanie.rohner@st-galler-nachrichten.ch">stefanie.rohner@st-galler-nachrichten.ch</a>
PU AR zur Koordination	<a href="mailto:sekretariat@pu-ar.ch">sekretariat@pu-ar.ch</a>



Wenn ihr jemandem zum Gegenlesen oder fertige Leserbriefvorschläge wünscht könnt ihr gerne an Peter Gut, Ralf Menet, Eva Schläpfer oder Stephan Wüthrich gelangen.

## Standaktionen - MitmacherInnen gesucht

Neben regelmässigen Standaktionen in Herisau werden wir auch zwei Wahlkampfaufakte in Herisau und im Vorderland organisieren. Wir freuen uns, wenn möglichst viele PU-Mitglieder die Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort unterstützen.



## Kantonaler Wahlkampfauftakt:

Obstmarkt Herisau, Freitag, 17.03.2023 von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

## Weitere Standaktionen in Herisau:

Freitag, 24.03.2023 von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr:

Samstag, 25.03.2023 von 9.00 bis ca. 12.00 Uhr :

Freitag, 31.03.2023 von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

Donnerstag, 06.04.2023 von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

Freitag, 14.04.2023 von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

## Das liebe Geld...

Wir freuen uns über zusätzliche finanzielle Unterstützung für unseren Wahlkampf und weitere Projekte. Gerne stellen wir euch auch eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung aus.

**Jetzt mit TWINT  
bezahlen!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung  
bestätigen



Konto / Zahlbar an  
CH74 8080 8001 4806 2753 0  
Parteiunabhängige (PU)  
des Kantons Appenzell Ausserrhoden  
9104 Waldstatt

## Und ausserdem: Mithilfe willkommen

Gerne kommen wir bei Bedarf auf euch zu. Eine Liste mit eurem Angebot für eine Mitarbeit wurde an der Mitgliederversammlung und der ausserordentlichen Versammlung aufgenommen.

Weitere Ideen und Angebote, insbesondere das Aufstellen von Plakaten bei euch im Dorf an:  
[sekretariat@pu-ar.ch](mailto:sekretariat@pu-ar.ch)

**Herzlichen Dank für eure Unterstützung und die Werbung im  
persönlichen Umfeld. Jede Stimme zählt!**

Für das Wahlkomitee PU AR

Ralf Menet, Stephan Wüthrich, Andreas Zuberbühler, Hans-Peter Ramsauer, Alfred Stricker

## Glosse: Geometrie im Wahlkampf

Zum ersten Mal tritt die GLP in Ausserrhoden zu den Kantonsratswahlen an. Dabei treten sie mit einem griffigen Slogan an: «*Nicht nach rechts, nicht nach links, sondern nach vorne!*»

Interessanterweise bedient sich also bereits die zweite Partei im Kanton der Geometrie zur politischen Positionierung. Allerdings ist die GLP da forscher als die «Mitte». Gemäss Wikipedia bezeichnet man «als politische Mitte einen Standpunkt im politischen Spektrum, der zwischen „links“ und „rechts“ liegen soll. Wo genau sich diese „Mitte“ befindet und durch welche Positionen sie charakterisiert wird, ist jedoch umstritten; entsprechend diffus ist auch die



Verwendung des Ausdrucks». Da ist die Geometrie deutlicher: «Mitte: Punkt oder Teil von etwas, der von allen Enden oder Begrenzungen gleich weit entfernt ist». Jä nu, alle müssen sich selber entscheiden, ob sie ihre Position durch andere bestimmen lassen wollen.

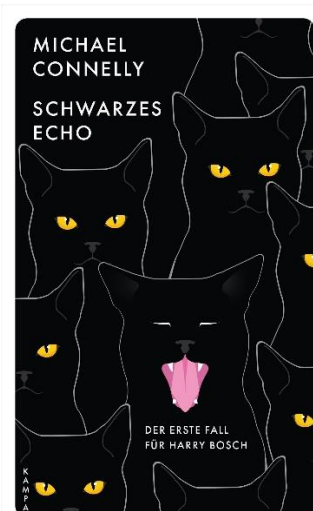
Aber zurück zur GLP. Ignorieren wir der Einfachheit halber mal, das «links» und «rechts», die ja selber schon sehr relative Begriffe sind und sich vor allem aufgrund der Position der Betrachtenden definieren (ausser natürlich, man ist sowieso in der Mitte). Konzentrieren wir uns also auf das «vorne». Dieses Adverb hat zwei Bedeutungen. Entweder bedeutet es «in führender Position» oder es zeigt einen Ort an, der im Vergleich zu anderen Orten weiter weg ist vom Ausgangspunkt oder vom Zentrum (um nicht «Mitte» sagen zu müssen). Nun, bis zur «führenden Position» dürfte es voraussichtlich noch ein Weilchen dauern. Auf welchen Ausgangspunkt sich «vorne» konkret bezieht, werden wir sehen, wenn die GLP den Einzug in den Kantonsrat schafft. Man darf gespannt sein. Mä wönd dann luegä...

## Und zum Schluss zwei Buchtipps

Da die Regierungsratswahlen am Wochenende nicht gerade spannungsgeladen sein dürften, hilft vielleicht ein spannendes Buch weiter, um den Blutdruck nicht allzu sehr absacken zu lassen.

### Michael Connelly: Schwarzes Echo - Der erste Fall für Harry Bosch (1992)

Harry Bosch, einst bei der Eliteeinheit des Morddezernats von Los Angeles, muss wieder ganz unten beim LAPD anfangen, nachdem er in vermeintlicher Notwehr einen Unbewaffneten erschossen hat. Viel Zeit sich zu grämen hat er nicht: Bei einem Routineeinsatz erkennt er in einem toten Junkie einen ehemaligen Kameraden aus dem Vietnamkrieg. Der Mann war wie



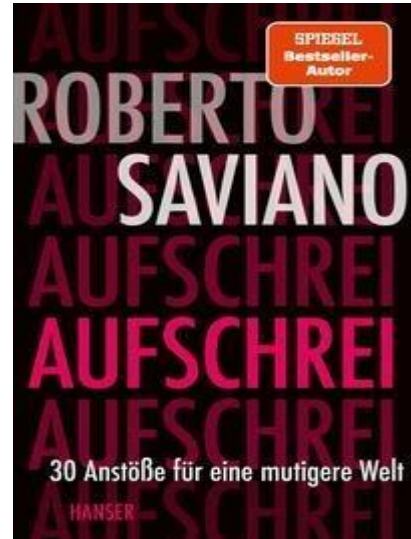
Bosch eine der sogenannten »Tunnelratten«, die die unterirdischen Tunnelsysteme des Vietcong auszuräuchern hatten. Bosch, der unbequeme, aber brillante Detective, kann den Fall nicht zu den Akten legen. Er zieht alle Register, bis er schliesslich auf eine Geschichte stösst, die buchstäblich in tiefste Abgründe führt.

**Bewertung:** Spannend, auch nach 30 Jahren noch aktuell. Und: wenn Harry Bosch Politiker wäre, wäre er bei den PU. 😊

Und natürlich darf auch etwas Politisches nicht fehlen.

## Roberto Saviano: Aufschrei – 30 Anstöße für eine mutigere Welt

Wie kein anderer steht Roberto Saviano für Mut und Zivilcourage. Gomorrha, sein investigatives Werk über die Mafia, machte ihn weltberühmt und zwang ihn unter Personenschutz. Jetzt zieht er Bilanz - und ruft die nächste Generation auf, ebenfalls die Stimme zu erheben. Wie ist es um die Menschenrechte bestellt? Sind wir Propaganda und Lügen gewachsen? Wo stehen wir im Kampf gegen organisierte Kriminalität? Zwischen Reportage und romanhafter Erzählung, in auch einzeln lesbaren Kapiteln, schöpft Saviano aus eigenen Erfahrungen und berichtet von großen Frauen und Männern der Geschichte, die im Kampf für die Wahrheit kein Risiko scheuten. Ein Aufschrei - und eine mutige Inspiration für alle, die sich für eine gerechtere Welt engagieren wollen.



*Edward Snowden, Jamal Khashoggi, Martin Luther King: Bestsellerautor Roberto Saviano, Autor von "Gomorrha", erzählt 30 Geschichten über die Macht von Zivilcourage.*

**Bewertung:** Saviano mag Menschen, die sich gegen den Strom gestellt haben. Anregend, ermutigend und manchmal einfach nur traurig.

## Ganz zum Schluss...

Besucht doch wieder mal unsere Homepage <https://www.pu-ar.ch/> mit den aktuellen Videotalks.

Bereits ist Nr. 9 aufgeschaltet. Die Herisauer Gemeinderätin Stefanie Danner im Gespräch über frische Ideen, Herausforderungen und Chancen von und in der Politik

\*\*\*

**Impressum:** Parteiunabhängige AR, c/o Eva Schläpfer, Hinterhof 2261, 9100 Herisau; © PU AR / Peter Gut

Quellen: dreamstime.com; [https://de.wikipedia.org/wiki/Politische\\_Mitte](https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Mitte); <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Mitte+definition>; <https://www.openthesaurus.de/synonyme/vorne>; [www.orellfuessli.ch](http://www.orellfuessli.ch)